



SL Calibration Wizard

Chemometrische Kalibrationsentwicklung für die Spektroskopie
– für Neueinsteiger und Experten

Bei dem neuartigen SL Calibration Wizard der SensoLogic GmbH, Norderstedt, wird eine schrittweise Bedienungsführung mit einer skalierbaren Automatisierung von Einzelschritten verbunden, so dass scheinbar gegensätzliche Anwenderinteressen vereinbar werden. Dem Neueinsteiger ohne spezielle Vorkenntnisse stehen schnell erste brauchbare Kalibrationsmodelle zur Verfügung, während der Spezialist über spezifische Voreinstellungen für die einzelnen Schritte die Bearbeitung nach seinen Vorstellungen gewichten und rationalisieren kann.

Mit der SL Softwarefamilie für die chemometrische Spektroskopie hat SensoLogic in den letzten fünf Jahren ein ausbaufähiges Konzept verwirklicht, bei dem verschiedene Softwaremodule für die Kalibrationsentwicklung (SL Calibration Workshop), die Routine-Messung am Spektrometer (SL Predictor) oder andere spezielle Aufgaben gemeinsam eine standardisierte Datenbasis benutzen können.

Diese Produktfamilie erhält nun ein neues Mitglied, den SL Calibration Wizard, der in einer Vorversion erstmals auf der Analytica 2008 vorgestellt wird. Er führt den Anwender durch eine Sequenz von Arbeitsschritten zur Erstellung und Validierung von quantitativen, multilinearen Kalibrationsmodellen. Dabei können mehrere Modelle für verschiedene Produkteigenschaften

oder auch alternative Modelle für denselben Parameter parallel angelegt und bearbeitet werden. Durch die im Programm verwendeten Konfigurationseinstellungen für jeden einzelnen Arbeitsschritt werden die dem Anwender gezeigten Vorgabewerte festgelegt. Zusätzlich ist einstellbar, ob ein Schritt mit diesen Vorgabewerten automatisch abgearbeitet werden soll. Werden alle Schritte automatisch durchlaufen, bei denen diese Möglichkeit vorgesehen ist, erhält der Anwender fertige Kalibrationsmodelle bis hin zum abschließenden Validierungsprotokoll, auf dessen Grundlage die Freigabe für den Routine-Messbetrieb entschieden werden soll.

Die Standard-Konfigurationseinstellungen, die unmittelbar nach der Installation aktiv sind, erlauben es auch unerfahrenen Anwendern, ein brauchbares Kalibrationsmodell zu erzeugen. Jeder Benutzer kann diese Einstellungen für seine Zwecke individuell anpassen und damit den Programmablauf optimieren. Da die Automatisierung für jeden Arbeitsschritt gesondert parametrisiert wird, kann ein Anwender auch differenziert entscheiden, welche Arbeitsschritte automatisch und welche interaktiv bearbeitet werden sollen. Der SL Calibration Wizard wird noch im zweiten Halbjahr 2008 in einer ersten Produktversion mit zwei Bediener-sprachen (Englisch, Deutsch) verfügbar sein.

FAX-Anfrage - Bitte an +49 (0)40 529 567 99 senden -

Bitte informieren Sie mich umgehend über die Produktfreigabe des SL Calibration Wizard.

Ich interessiere mich für eine Demo-Version

Name:

Telefon:

Fax:

Organisation:

E-Mail: